

Berlin, 04. September 2020

Kulturprojekte Berlin geht wieder auf die Straße – mit Berlin Art Week und EMOP Berlin. Große Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus: Berlin Ausstellung im Humboldt Forum und Wissenschaftsjahr starten 2021!

Als Mitte März die Corona-Pandemie die Berliner Kultur zum Stillstand zwang, stand auch Kulturprojekte Berlin vor großen Herausforderungen. Kurzerhand hat die landeseigene Gesellschaft beispielsweise das Projekt „**75 Jahre Kriegsende**“ digital realisiert und brachte so die Themen nicht wie gewohnt auf die Straße, sondern zu den Menschen nach Hause. Das kürzlich zu Ende gegangene Projekt ist aufgrund der großen Nachfrage weiterhin unter www.75jahrekriegsende.berlin abrufbar.

Das **MuseumsJournal** hat mit seiner Sonderausgabe **Corona Issue** die Corona-Pandemie in der Berliner Museumswelt selbst zum Thema gemacht. Die, vor allem als Veranstalter bekannte, gemeinnützige Gesellschaft begleitet den Senat bei verschiedenen Corona-Programmen und Unterstützungsmaßnahmen. Aktuell berät das Beratungszentrum **Kreativ Kultur Berlin** Antragstellende im Rahmen des Soforthilfepakets IV 2.0. Des Weiteren koordiniert Kulturprojekte Berlin das **Stipendien-Sonderprogramm der Senatsverwaltung für Kultur und Europa** und wird die **Initiative DRAUSSENSTADT** kommunikativ verantworten.

Ab kommender Woche finden die Veranstaltungen von Kulturprojekte Berlin endlich wieder „live“ statt und bespielen, immer unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, in den nächsten Monaten verschiedenste Themenfelder von **Kunst über Geschichte bis zu Wissenschaft** in der ganzen Stadt. Alle Projekte - von Berlin Art Week bis zur Berlin Ausstellung im Humboldt Forum - bieten eine **Mischung aus Live- und Digital-Erlebnis** an.

Kunstherbst mit Berlin Art Week, EMOP Berlin und MuseumsJournal

Die **Berlin Art Week** läutet den ereignisreichen Kunstherbst ein: Sie ist eine der ersten kulturellen Großveranstaltungen in Berlin seit Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland, die wieder „live“ stattfindet—stadtweit, dezentral, draußen und zusätzlich digital. Am **1. Oktober** beginnt der biennial stattfindende **EMOP Berlin – European Month of Photography**, der **bis zum 31. Oktober** die ganze Bandbreite historischer und zeitgenössischer Fotografie vorstellt. Einen Monat lang präsentiert Deutschlands größtes Fotofestival mehr als 100 Ausstellungen und über 500 Fotograf*innen. Ende September erscheint pünktlich zum

bevorstehenden Fotografiemonat die nächste Ausgabe des **MuseumsJournal** mit einem Fotografie-Schwerpunkt. Zeitgleich steht das **MuseumsJournal** erstmals in seiner mehr als 30jährigen Geschichte vor einem umfassenden Relaunch.

Geschichte erleben:

Berlin Ausstellung im Humboldt Forum, BER-Ausstellung und 30 Jahre Einheit

Parallel zu den Herbst-Projekten laufen die Planungen für verschiedene Projekte mit Geschichtsbezug: Gleich zu Beginn des neuen Jahres öffnet die **Berlin Ausstellung im Humboldt Forum** erstmals ihre Türen für die Besucher*innen, die sich auf 4.000 Quadratmetern dem Beziehungsgeflecht zwischen Berlin und der Welt widmet. Im Auftrag des Landes Berlin realisiert Kulturprojekte Berlin in der Beletage gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin die Berlin Ausstellung in all ihren Facetten, von Konzeption über Produktion bis Kommunikation der Ausstellung.

Zum **Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober** wird die von Kulturprojekte Berlin entwickelte kostenfrei downloadbare **Augmented-Reality-App „Augmented Berlin“** um eine weitere Episode zum Thema Einheit erweitert, die im Club Tresor rund um die Jahre 1990/91 spielt. Bereits enthaltene Episoden widmen sich beispielsweise 30 Jahre Mauerfall oder 75 Jahre Kriegsende.

Ende Oktober eröffnet der **BER**, der **Flughafen Berlin-Brandenburg „Willy Brandt“**. Eine Ausstellung konzipiert und produziert von Kulturprojekte Berlin, wird die spannende Geschichte des schon jetzt berühmtesten Flughafens Europas beleuchten, sein ‚Scheitern‘ bis zur Eröffnung und seine Bedeutung vor dem Hintergrund der facettenreichen Berlin-Brandenburger Luftfahrtgeschichte – faktenreich und leicht zugänglich am Ort des Geschehens im Terminal 1 direkt am Willy-Brandt-Platz.

Kulturprojekte Berlin wird das Jahr 2021 ins Zeichen der Wissenschaft stellen

Gerade das Jahr 2020 zeigt eindrücklich, dass das Interesse rund um wissenschaftliche Themen steigt. Um diesen Themen und dem Zusammenspiel von Gesellschaft und Wissenschaft eine größere Bühne zu geben, plant Kulturprojekte Berlin gemeinsam mit zahlreichen wissenschaftlichen Spitzeneinrichtungen das ganze Jahr über Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen eines **„Wissenschaftsjahres 2021“**. Kulturprojekte Berlin koordiniert, bündelt und kommuniziert die vielfältigen Aktivitäten des Gemeinschaftsprojekts. Mit u.a. einer **Open-Air-Ausstellung** plant die landeseigene Gesellschaft zudem eigene Projekte, die einem möglichst breitem Publikum die häufig komplexen Themen von Wissenschaft und Forschung vermitteln und auf die vielfältigen Partnerangebote verweisen sollen.

Alle Pressekonferenzen auf einen Blick

Montag, 7. September 2020, 10 Uhr
Berlin Art Week
Kindl—Zentrum für zeitgenössische Kunst,
Akkreditierung beendet

Donnerstag, 10. September 2020, 14 Uhr
DRAUSSENSTADT
Floating University Tempelhof

Dienstag, 29. September 2020
EMOP Berlin – European Month of Photography
Akademie der Künste
Akkreditierung bis zum Dienstag, 22. September an presse@nadine-dinter.de

Alle Projekte auf einen Blick

Berlin Art Week, 9. - 13. September 2020

EMOP Berlin - European Month of Photography, 1. - 31. Oktober 2020

Ausstellung “Der Raum vom Fliegen” im BER Flughafen Berlin, ab November 2020

Berlin Ausstellung im Humboldt Forum, Anfang 2020

DRAUSSENSTADT, Herbst 2020

Wissenschaftsjahr, 2021

Weitere Informationen

www.kulturprojekte.berlin

<https://apps.apple.com/de/app/augmented-berlin/id1510589561>

www.museumportal-berlin.de/de/magazin/museumsjournal_coronaissue

Pressekontakt

Susanne Galle
+49 (0)30 247 49-864
s.galle@kulturprojekte.berlin